

Proseminar Einführung in die Mathematik 1
WS 2011/12

7. bzw. 8. November 2011

- 30) Schreiben Sie die folgenden Produkte von Matrizen mit Spalten als Linearkombination der Spalten der Matrix an.

$$\begin{pmatrix} 1 & 2 & -1 & 1 \\ 2 & 3 & -3 & 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} 11 & 5 & -2 \\ -2 & 4 & 7 \\ 1 & 12 & 5 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 7 \\ 2 \end{pmatrix}.$$

Schreiben Sie die folgende Linearkombination als Produkt einer Matrix mit einer Spalte an:

$$a \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} + b \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + c \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -3 \\ 2 \end{pmatrix} + d \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

- 31) Wann hat eine Matrix *Stufenform*? Welche der folgenden rationalen Matrizen haben Stufenform?

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 & 3 \\ 0 & 1 & 2 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \\ \begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \\ (0 \ 1 \ 1 \ -1), (1 \ 1 \ -1 \ 0), \\ \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 & 2 & 3 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 2 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}.$$

- 32) A sei eine rationale Matrix in Stufenform mit m Zeilen und n Spalten. Begründen Sie:

- Das n -Tupel (A_{-1}, \dots, A_{-n}) der Spalten von A ist genau dann ein Erzeugendensystem von $\mathbb{Q}^{m \times 1}$, wenn die letzte Zeile von A nicht nur Nullen enthält.
- Das n -Tupel (A_{-1}, \dots, A_{-n}) der Spalten von A ist genau dann linear unabhängig, wenn in jeder Spalte ein Pivot steht.
- Das n -Tupel (A_{-1}, \dots, A_{-n}) der Spalten von A ist genau dann eine Basis von $\mathbb{Q}^{m \times 1}$, wenn A die Einheitsmatrix ist.

- 33) A sei eine Matrix in Stufenform. Wie berechnet man eine Basis von $L(A, 0)$? Verwenden Sie dazu die Interpretation des Produktes einer Matrix mit einer Spalte als Linearkombination der Spalten der Matrix.

Bestimmen Sie für alle Matrizen A in Aufgabe 31, die Stufenform haben, eine Basis (über \mathbb{Q}) von $L(A, 0)$.

- 34) Beschreiben Sie, welche (endlich vielen) Ausgabedaten bei den folgenden zwei Aufgaben zu berechnen sind. Beschreiben Sie die Eingabedaten durch eine Matrix A und eine Spalte b mit jeweils einer Zeile.

– Gegeben seien die rationalen Zahlen a, b, c . Beschreiben Sie die Menge aller Paare von rationalen Zahlen (x, y) , für die $ax + by = c$ ist.

– Gegeben seien die rationalen Zahlen r, s, t, u . Beschreiben Sie die Menge aller Tripel von rationalen Zahlen (x_1, x_2, x_3) , für die $rx_1 + sx_2 + tx_3 = u$ ist.

Welche Bedingungen müssen die Zahlen a, b bzw. r, s, t erfüllen, damit die Matrix A Stufenform hat? Schreiben Sie in diesem Fall die gesuchten Daten an, ohne irgendeine Rechnung auszuführen. Was muss man tun, wenn die Matrix A nicht Stufenform hat?

- 35) A sei eine Matrix in Stufenform und (A, b) ein System linearer Gleichungen. Wie entscheidet man, ob dieses System eine Lösung hat und - wenn ja - wie schreibt man eine solche an? Verwenden Sie dazu die Interpretation des Produktes einer Matrix mit einer Spalte als Linearkombination der Spalten der Matrix.

Es seien

$$A := \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 & 4 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 2 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \quad b := \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 0 \\ 5 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad c := \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 5 \\ 0 \end{pmatrix}$$

rationale Matrizen. Überprüfen Sie, ob $L(A, b)$ bzw. $L(A, c)$ leer ist oder nicht. Wenn nicht, berechnen Sie irgendein Element davon und eine Basis des rationalen Vektorraums $L(A, 0)$. Schreiben Sie damit die Lösungsmenge $L(A, b)$ an. Wie kann man weitere 100 Lösungen anschreiben?